

Datenschutzinformationen zum Stuttgarter LebenSlauf

Verantwortliche

Verantwortlich für die Durchführung des Stuttgarter Lebenslaufs sind:

ABSEITZ Stuttgart e.V. und TUS Stuttgart 1867 e.V.

Die Vereine arbeiten bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung zusammen.

Verarbeitung personenbezogener Daten

Für die Anmeldung und Durchführung des Stuttgarter Lebenslaufs verarbeiten wir die von den Teilnehmenden angegebenen personenbezogenen Daten. Hierzu gehören insbesondere:

- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer (sofern angegeben)
- Verein oder Organisation (sofern angegeben)
- Zahlungsinformationen im Rahmen der Anmeldung

Die Verarbeitung erfolgt zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung sowie zur Kommunikation mit den Teilnehmenden.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Durchführung der Anmeldung und Teilnahme am Stuttgarter LebenSlauf.

Soweit eine Einwilligung erforderlich ist (z. B. für bestimmte Fotoaufnahmen oder zusätzliche Informationen), erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Start- und Ergebnislisten

Im Rahmen der Veranstaltung können Start- und Ergebnislisten veröffentlicht werden. Diese können insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Vorname und Nachname, Verein oder Organisation (sofern angegeben), Altersklasse, erzielte Zeit und Platzierung

Die Veröffentlichung erfolgt zur Durchführung und Dokumentation der Sportveranstaltung sowie zur Information der Teilnehmenden und der Öffentlichkeit.

Foto- und Videoaufnahmen

Während der Veranstaltung können Foto- und Videoaufnahmen angefertigt werden. Diese können im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den Stuttgarter LebenSlauf sowie für die Öffentlichkeitsarbeit der veranstaltenden Vereine verwendet werden.

Die Veröffentlichung kann insbesondere erfolgen:

- auf den Internetseiten der Vereine, in sozialen Medien, in Vereinsmedien, in Presseveröffentlichungen, in Fördermittel- und Projektberichten.

Sollten im Einzelfall berechnigte Interessen einer Veröffentlichung entgegenstehen, können sich betroffene Personen an die Veranstalter wenden.

Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten werden nur weitergegeben, soweit dies für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist. Dies betrifft insbesondere:

- Dienstleister für die Anmeldung und Teilnehmerverwaltung,
- Zeitnahme- und Auswertungssysteme (sofern eingesetzt),
- Versicherungen im Schadenfall,
- Behörden, soweit gesetzliche Verpflichtungen bestehen.

Eine Weitergabe zu Werbezwecken erfolgt nicht.

Speicherdauer

Personenbezogene Daten (außer Bilder) werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

Rechte der betroffenen Personen

Teilnehmende haben insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über die gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Fragen zum Datenschutz können jederzeit an die Veranstalter gerichtet werden.